

**REALGYMNASIUM / REALGYMNASIUM – SCHWERPUNKT ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN**  
**Fachcurriculum Zeichnen und Kunstgeschichte**  
**5. Klasse**

1. Das Fach Kunstgeschichte geht von einer chronologischen Abfolge in der Erarbeitung kunsthistorischer Kenntnisse aus, ermuntert aber explizit zu Einschüben in Form von Längsschnittbetrachtungen, stilistischen Vergleichen, Gegenwartsbezügen und fächerübergreifenden Ansätzen.
2. Durch Bezüge zur lokalen und regionalen Kunstgeschichte wird eine Auseinandersetzung mit der Kunstlandschaft Südtirol ermöglicht.
3. Im Bereich Zeichnen erweitern die Lernenden ihre eigenen bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten und erwerben diejenigen Fähigkeiten, die eine objektivierte Darstellung von Gegenständen und Räumen ermöglichen.
4. Das Fachcurriculum gibt für alle Parallelzüge folgenden verbindlichen, inhaltlich-chronologischen Rahmen vor:
  1. Klassen: Einführung in die Kunstgeschichte, Prähistorik und frühe Hochkulturen, griechische und römische Antike
  2. Klassen: Frühchristliche Kunst, Romanik, Gotik
  3. Klassen: Renaissance, Barock,
  4. Klassen: Stilrichtungen des 19. Jahrhunderts wie Klassizismus, Romantik, Historismus, Realismus, Impressionismus
  - 5. Klassen: Postimpressionismus, Künstlervereinigungen, Stilrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts**
5. In das Fachcurriculum wurden die Inhalte aufgenommen, die einen Einblick in die Kunstgeschichte und das bildnerische Gestalten gewährleisten und die Schüler zu einem differenzierten, kritischen Umgang mit visuellen Medien anleiten sollen. Es stellt einen Maximalrahmen dar, aus dem die einzelnen Fachlehrer Bestätigung, Anregung und Auswahlmöglichkeiten erhalten.
6. Für die individuellen Jahresprogramme gibt es folgende verbindliche Vorgaben:
  - a. Die Fachlehrer wählen aus jeder der angeführten Epochen-Einheiten mindestens einen Themenbereich aus.
  - b. Die Fachlehrer achten darauf, im Laufe des Bienniums alle die in den RRL vorgesehenen Fertigkeiten und Kenntnisse im Jahresprogramm zu berücksichtigen.
  - c. Die inhaltliche Auswahl orientiert sich an den Bildungszielen der unterschiedlichen Fachrichtungen.
7. Die Gewichtung der einzelnen Fachbereiche erfolgt, immer unter Berücksichtigung der Fertigkeiten und Kenntnisse, je nach Zielsetzung der Programme der einzelnen Fachlehrer.
8. Es liegt im Ermessen jeder Fachkraft, aus den folgenden angeführten Inhalten die für ihn relevanten Teilaspekte herauszunehmen und auf diese genauer einzugehen, oder aber auf Teilbereiche nur oberflächlich oder überhaupt nicht einzugehen, wobei die Fertigkeiten und Kompetenzen immer im Mittelpunkt stehen müssen.
9. Die methodischen Hinweise, Lehrmittel und fächerübergreifenden Aspekte sollen dem Fachlehrer als Anregung dienen und können ausgetauscht oder ergänzt werden.
10. Die im Curriculum angeführten fachspezifischen Kompetenzen entsprechen den Rahmenrichtlinien für die Gymnasien in Südtirol.

**Themenbereich 1: POSTIMPRESSIONISMUS und die STILRICHTUNGEN DES FRÜHEN 20: JAHRHUNDERTS**

<b>R R L</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sich mit Kunstwerken und ihrer Rezeption auseinandersetzen, sie analysieren und miteinander vergleichen</li> <li>▪ Die Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen</li> <li>▪ Die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte</li> <li>▪ Verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche</li> <li>▪ Zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte</li> </ul>		
<b>Kompetenzziele/Fertigkeiten</b>		<b>Kenntnisse/Inhalte</b>		<b>Methodische Hinweise/ Lehrmittel/fächerübergreifende Aspekte</b>
<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sich mit den Merkmalen der einzelnen Stilrichtungen auseinandersetzen</li> <li>▪ einzelne stilistische Schwerpunkte miteinander vergleichen können</li> <li>▪ die Kunstwerke in ihrem gesellschaftspolitischen Kontext verstehen und analysieren</li> <li>▪ sich mit den verschiedenen künstlerischen Techniken auseinandersetzen und den Zusammenhang mit den Anliegen der Künstler analysieren</li> </ul>		<p><b>MALEREI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Postimpressionismus und seine Vertreter Cézanne, van Gogh und Gauguin: der Übergang von der Illusionsmalerei zu Klassischen Moderne</li> <li>▪ Künstlergruppierungen des Expressionismus: die Fauves, die Brücke, der Blaue Reiter</li> <li>▪ Kubismus: Picasso und Braque</li> <li>▪ Futurismus: Marinetti, Boccioni, Balla</li> <li>▪ Dadaismus: erste Formen der Aktions- und Konzeptkunst, Fotomontage, Collage</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schüler setzen sich malerisch mit den Vertretern des Postimpressionismus auseinander</li> <li>▪ Besuch der aktuellen Ausstellungen im MUSEION, im Kunsthaus-Meran oder im MART</li> <li>▪ Dokumentationsfilme</li> <li>▪ Interdisziplinär mit Italienisch: Das Manifest des Futurismus</li> <li>▪ Exkursion zur CASA DEPERO in Rovereto</li> <li>▪ Lehrausflug nach München zum Lenbachhaus: Sammlung des Blauen Reiters</li> <li>▪ Interdisziplinär mit Deutsch: expressionistische Lyrik</li> <li>▪ Interdisziplinär mit Geschichte: Weimarer Republik</li> </ul>

<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Menschenbilder der Bildhauerei des frühen 20. Jahrhunderts unterscheiden können</li> <li>▪ einzelne Plastiken im Hinblick auf den historischen Hintergrund interpretieren</li> </ul>	<p><b>BILDHAUEREI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Objektkunstwerk, Ready Made, Assemblage, erste Rauminstallationen (Schwitters)</li> <li>▪ Expressionistische Bildhauerei (z.B. Lehmbruck, Barlach usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schüler recherchieren zu den verschiedenen künstlerischen Einflüssen in der Bildhauerei des frühen 20. Jahrhunderts</li> <li>▪ Die fertigen selbst eine Plastik mit expressiven Ausdrucksmitteln an (z.B. Porträt)</li> <li>▪ Dokumentationsfilme</li> </ul>
---	--	---

**Themenbereich 2: ABSTRAKTION und KONKRETE KUNST**

<b>R R L</b>	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sich mit Kunstwerken und ihrer Rezeption auseinandersetzen, sie analysieren und miteinander vergleichen</li> <li>▪ Die Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen</li> <li>▪ Die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte</li> <li>▪ Verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche</li> <li>▪ Zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte</li> </ul>
----------------------	---	---

<b>Kompetenzziele/Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse/Inhalte</b>	<b>Methodische Hinweise/ Lehrmittel/fächerübergreifende Aspekte</b>
<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die unterschiedlichen Formen der Abstraktion bestimmen können</li> <li>▪ den Unterschied von Stilisierung und Abstraktion beschreiben und begründen können</li> </ul>	<p><b>URSPRÜNGE DER ABSTRAKTEN MALEREI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kandinsky „Über das Geistige in der Kunst“</li> <li>▪ Kasimir Malewitsch – Schwarzes Quadrat</li> <li>▪ Josef Albers, Hans Hartung, Piet Mondrian usw.)</li> </ul> <p><b>ABSTRAKTER EXPRESSIONISMUS</b> (z.B. Tàpies, Pollock, de Kooning usw.)</p> <p><b>INFORMELLE KUNST</b> (z.B. Vedova, Rothko, Jorn, Saura usw.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schüler fertigen selbst Abstraktionen zu bestimmten Themen an</li> <li>▪ Die Schüler erproben verschiedene Techniken der Abstraktion: Farb- und Formexperimente, gestische Malerei</li> <li>▪ Besuch der Pinakothek der Moderne</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene malerische Techniken erkennen und ihre Anwendung begründen</li> <li>▪ die Eigenschaften der bildnerischen Mittel analysieren</li> </ul>	<p>OP-ART: (z.B. Vasarely, Riley usw.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Filmdokumentationen</li> <li>▪ Interdisziplinär mit Philosophie: Die neue Einstellung zur Realität</li> </ul>
---	--	--

Themenbereich 3: REALISMEN IN DER KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS		
R R L	Fertigkeiten	Kenntnisse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sich mit Kunstwerken und ihrer Rezeption auseinandersetzen, sie analysieren und miteinander vergleichen</li> <li>▪ Die Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen</li> <li>▪ Die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte</li> <li>▪ Verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche</li> <li>▪ Zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte</li> </ul>
Kompetenzziele/Fertigkeiten	Kenntnisse/Inhalte	Methodische Hinweise/ Lehrmittel/fächerübergreifende Aspekte
<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Begriff Realismus in der Kunstgeschichte definieren können</li> <li>▪ die verschiedenen Realismen im 20. Jahrhundert und ihre typischen Merkmale unterscheiden können</li> <li>▪ Entstehung und Aussage eines Kunstwerkes im Hinblick auf die Zeit</li> </ul>	<p>NEUE SACHLICHKEIT (z.B. Dix, Grosz, Schad)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Bauhaus</li> </ul> <p>SURREALISMUS (z.B. Dalí, Max Ernst, Miró, Magritte usw.)</p> <p>POP ART (z.B. Warhol, Lichtenstein, Rauschenberg, Oldenbourg usw.)</p> <p>HYPERREALISMUS (z.B. Close, Gertsch, Hanson, Neo Rauch usw.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schüler setzen sich gestalterisch mit den verschiedenen Stilrichtungen auseinander</li> <li>▪ Filmdokumentationen</li> <li>▪ Ausstellungsbesuche</li> <li>▪ Paraphrasen zu einzelnen Kunstwerken ausarbeiten</li> <li>▪ Recherche zu einzelnen Fotografen mit</li> </ul>

begründen	<b>FOTOGRAFIE ALS KUNSTFORM</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Von den Fotografen der Neuen Sachlichkeit (z.B. August Sander, Bloßfeldt) zur Fotografie des 21. Jahrhunderts (z.B. Jeff Wall, Newton, Gursky, Tina Barney, Walter Niedermeier)</li> </ul>	anschließender Präsentation
-----------	---	-----------------------------

**Themenbereich 4: GRENZÜBERSCHREITUNGEN IN DER KUNST DER MODERNE**

<b>R R L</b>	<b>Fertigkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich mit Kunstwerken und ihrer Rezeption auseinandersetzen, sie analysieren und miteinander vergleichen</li> <li>Die Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen</li> <li>Die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen</li> </ul>	<b>Kenntnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte</li> <li>Verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche</li> <li>Zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte</li> </ul>
----------------------	--	--

<b>Kompetenzziele/Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse/Inhalte</b>	<b>Methodische Hinweise/ Lehrmittel/fächerübergreifende Aspekte</b>
Die Schüler sollten: <ul style="list-style-type: none"> <li>gewohnte Sichtweisen, Begriffe und Zusammenhänge der Welt hinterfragen</li> <li>Konzepte von Kunstwerken erkennen und mit den künstlerischen Ausdrucksformen in Zusammenhang bringen</li> <li>Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten</li> </ul>	<b>KUNST ALS AKTION:</b> Futurismus, Dadaismus, Bauhaus, Abstrakter Expressionismus, Fluxus, Nouveau Realisme usw. <b>AKTIONSKUNST:</b> Fluxus, Wiener Aktionismus, Performance <b>KONZEPTKUNST:</b> Minimalismus, Happening <b>KINETIK</b> (z.B. Moholy Nagy, Calder, Tinguely usw.) <b>VIDEOKUNST</b> (z.B. Nam June Paik, Bruce Naumann, Plessi usw.) <b>LAND ART</b> (z.B. Christo, Robert Smithson, Kurt Fleckenstein usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler arbeiten mit Kontexten, Bedeutungen, Assoziationen und setzen das Ergebnis gestalterisch um</li> <li>Interdisziplinär mit Physik: Technische Mechanik-Kinetik</li> <li>Ausstellungsbesuche: Biennale in Venedig, MART, MUSEION, Haus der Kunst in München usw.</li> <li>Filmdokumentationen</li> <li>Recherche zu polizeilichen Einschreitungen bei</li> </ul>

herstellen	NOUVEAU REALISME (z.B. Niki de St. Phalle, Yves Klein, Fontana, Spoerri usw.)	künstlerischen Aktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>Praktische Experimente zu Land Art, Kinetik, Video, Performance</li> </ul>
------------	---	---

Themenbereich 5: **ARCHITEKTUR IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT**

R R L	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sich mit Kunstwerken und ihrer Rezeption auseinandersetzen, sie analysieren und miteinander vergleichen</li> <li>Die Querverbindungen zwischen der bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen</li> <li>Die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte</li> <li>Verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche</li> <li>Zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte</li> </ul>

Kompetenzziele/Fertigkeiten	Kenntnisse/Inhalte	Methodische Hinweise/ Lehrmittel/fächerübergreifende Aspekte
<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauwerke anhand ihrer Stilmerkmale und Gattungen einordnen können</li> <li>sich zeichnerisch mit Architektur auseinandersetzen</li> <li>Zusammenhänge von Funktion und Gestaltung in der Architektur analysieren</li> <li>Bauten fachsprachlich beschreiben können</li> <li>Die verschiedenen Baumaterialien und ihre Auswirkung auf die Gestaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Expressionistische Formensprache in der Architektur:</i> Poelzig, Steiner, Mendelsohn usw.</li> <li><i>De Stijl und Bauhaus:</i> Rietveld, Gropius usw.</li> <li><i>Organische Architektur:</i> Frank Lloyd Wright, Mies van der Rohe, Le Corbusier, Zaha Hadid usw.</li> <li><i>Nationalsozialistische und faschistische Architektur:</i> Speer, Troost, Piacentini, Italo Rota, Terragni usw.</li> <li><i>Museumsbauten des 20. und 21. Jahrhunderts:</i> Guggenheim, Ägyptisches Museum München usw.</li> <li><i>Internationale Moderne:</i> Oskar Niemeyer, Hans Scharoun, Richard Neutra usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche zur Figur des Architekten in der Kunstgeschichte</li> <li>Besuch der Architektur-Biennale in Venedig</li> <li>Exkursion zur zeitgenössischen Architektur im Brixner Talkessel oder im Vinschgau</li> <li>Anfertigen eines Architekturmodells</li> <li>Expertenunterricht: Architekten berichten über ihre Arbeiten</li> <li>Filmdokumentationen</li> </ul>

analysieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sakralarchitektur des 20. und 21. Jahrhunderts:</i> Mario Botta, Peter Zumthor usw.</li> </ul>	
-------------	--	--

Themenbereich 6: **BILDNERISCHES GESTALTEN**

R R L	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Objekte mit verschiedenen Zweckbestimmungen kreativ entwerfen und Detail- oder Ausführungszeichnungen dazu anfertigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungselemente, Maßstab, Normen, Grundelemente der darstellenden Geometrie und des technischen Zeichnens</li> </ul>

Kompetenzziele/Fertigkeiten	Kenntnisse/Inhalte	Methodische Hinweise/ Lehrmittel/ fächerübergreifende Aspekte
<p>Die Schüler sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erworbene technische und gestalterische Fertigkeiten gezielt einsetzen</li> <li>▪ verschiedene Konzepte ausarbeiten und umsetzen</li> <li>▪ Zusammenhänge zwischen Technik, Bildmaterial, Medium und Konzept analysieren</li> </ul>	<p><b>BILDNERISCHES GESTALTEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestalterische Arbeiten als Ergänzung zu den kunstgeschichtlichen Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- erworbene Kenntnisse der darstellenden Geometrie frei anwenden</li> <li>- Grafische, malerische, plastische und digitale Techniken je nach Themenstellung gezielt einsetzen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>TECHNISCHES ZEICHNEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Axonometrie: Körper von einem orthogonalen auf ein schiefwinkliges Koordinatensystem kopieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hilfestellung bei der Umsetzung konzeptueller Ansätze</li> <li>▪ Recherche zu speziellen Themen</li> <li>▪ Garfisches, malerisches, plastisches und digitales Arbeiten</li> <li>▪ Betreuung während der Arbeit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erklärung durch Zeichnungen auf der Tafel</li> <li>▪ Ausführung verschiedener Zeichnungen</li> </ul>